

Die jeweils aktuelle Version dieser Online-
Veröffentlichung finden Sie auf der Web-Seite
<http://www.ibm.com/pc/support>.



Informationen zur Software

Die jeweils aktuelle Version dieser Online-
Veröffentlichung finden Sie auf der Web-Seite
<http://www.ibm.com/pc/support>.



Informationen zur Software

Anmerkung

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen in „Anhang. Lizenzvereinbarung anzeigen“ auf Seite 23 und im Abschnitt „Bemerkungen“ auf Seite 25 gelesen werden.

Zweite Auflage (September 2000)

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs

About Your Software,

IBM Teilenummer 22P2752,

herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2000

© Copyright IBM Deutschland GmbH 2000

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:

SW NLS Center

Kst. 2877

September 2000

Inhaltsverzeichnis

Einführung	v
Kapitel 1. Übersicht über die Software	1
Vorinstallierte Software	1
Software auf der CD-ROM "Softwareauswahl"	2
Dokumentation auf der CD-ROM "Softwareauswahl"	5
Weitere Software-CDs	5
Produktwiederherstellung	5
Kapitel 2. Erste Schritte	7
Computer zum ersten Mal starten	7
Voraussetzungen für den Systemstart	7
Konfigurationsprogramm ausführen	7
Access IBM verwenden	9
IBM Computer registrieren	10
Dokumentation anzeigen	11
Systemabschluss durchführen	11
Kapitel 3. Software von der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren	13
Funktionen der CD-ROM "Softwareauswahl"	13
CD-ROM "Softwareauswahl" starten	14
Programm "Softwareauswahl" verwenden	14
Kapitel 4. Diagnose- und Unterstützungssoftware	15
Norton AntiVirus for IBM	15
ConfigSafe.	16
IBM Enhanced Diagnostics	18
Kapitel 5. Betriebssystem und vorinstallierte Software wiederherstellen	19
Betriebssystem wiederherstellen	20
Andere Betriebssysteme installieren	21
Einheitentreiber wiederherstellen	22
Anhang. Lizenzvereinbarung anzeigen	23
Bemerkungen	25
Datumsangaben verarbeiten	26
Marken.	26

Einführung

Diese Broschüre ist eine Ergänzung zu den Veröffentlichungen zu Ihrem Computer. Bewahren Sie sie als Referenz zusammen mit diesen Veröffentlichungen auf.

Diese Broschüre enthält allgemeine Informationen zu der Software, die mit Ihrem Computer bereitgestellt wird.

Die Broschüre ist wie folgt aufgebaut:

- „Kapitel 1. Übersicht über die Software“ auf Seite 1 enthält eine Einführung in die Software, die mit Ihrem Computer bereitgestellt wird.
- „Kapitel 2. Erste Schritte“ auf Seite 7 enthält Informationen, die Sie bei Ihren ersten Schritten mit Ihrem Computer unterstützen und Ihnen helfen, einige der Softwarefunktionen kennen zu lernen.
- „Kapitel 3. Software von der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren“ auf Seite 13 enthält Informationen zur Installation und erneuten Installation von Software, die auf der CD-ROM *Softwareauswahl* bereitgestellt wird.
- „Kapitel 4. Diagnose- und Unterstützungssoftware“ auf Seite 15 enthält Informationen zur Fehlerbehebung sowie zu der Unterstützungssoftware, die mit Ihrem Computer bereitgestellt wird.
- „Kapitel 5. Betriebssystem und vorinstallierte Software wiederherstellen“ auf Seite 19 enthält Informationen zur Wiederherstellung des vorinstallierten Betriebssystems, der Anwendungen und der Einheitentreiber.
- „Anhang. Lizenzvereinbarung anzeigen“ auf Seite 23 enthält Anweisungen zur Online-Anzeige der *Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programme ohne Gewährleistung*.

Kapitel 1. Übersicht über die Software

Auf Ihrem IBM Computer ist bereits eines der folgenden Betriebssysteme von Microsoft Windows¹ vorinstalliert:

- Windows 2000 Professional
- Windows 98 Second Edition (SE)
- Windows Millennium Edition (Me)

Außerdem werden zahlreiche Softwareprodukte wie Anwendungsprogramme, Diagnose-Tools und Einheitsentreiber mitgeliefert. Einige Softwareprodukte sind *vorinstalliert*, andere befinden sich auf den CDs, die Sie zusammen mit Ihrem Computer erhalten.

Wichtige Information:

Die Softwareprodukte, abgesehen vom Microsoft-Betriebssystem, sind gemäß den *Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programme ohne Gewährleistung* lizenziert. Mit der Verwendung Ihres Computers stimmen Sie automatisch dieser Lizenzvereinbarung zu. Informationen zum Anzeigen der Lizenzvereinbarung finden Sie in „Anhang. Lizenzvereinbarung anzeigen“ auf Seite 23 dieser Broschüre.

Vorinstallierte Software

Zusätzlich zum Microsoft-Betriebssystem sind die folgenden Programme auf Ihrem Computer vorinstalliert.

- **Access IBM** ist eine zentrale Stelle, über die Sie Hilfe anfordern, Ihren Computer registrieren, Plattenlaufwerkpartitionen definieren, Diagnosedisketten erstellen, die von IBM bereitgestellte Software installieren, Datum und Uhrzeit einstellen, Drucker konfigurieren, Online-Veröffentlichungen anzeigen, den Computer an ein Netzwerk anschließen, die Lizenzvereinbarung und die Online-Gewährleistung anzeigen und Informationen zu IBM Produkten und technische Unterstützung anfordern können.
- **ConfigSafe** ist ein komplexes Tool für die Überwachung und Wiederherstellung von Konfigurationen. Dieses Tool bietet Funktionen, mit denen Sie Ihr System wiederherstellen können, wenn Ihr Desktop beschädigt ist, nicht mehr verwendet oder gestartet werden kann.

1. Das Microsoft Certificate of Authenticity ist Ihre Versicherung, dass die Windows-Software auf Ihrem Computer von der Microsoft Corporation rechtmäßig lizenziert wurde.

Anmerkung: In Windows Millennium Edition (Me) ist ConfigSafe nicht enthalten, dafür bietet dieses Betriebssystem aber das Programm *System Restore* als Ersatz an (weitere Informationen hierzu finden Sie in der *IBM Hilfe* unter Access IBM).

- **Microsoft Office 2000 Small Business Edition** ist auf einigen Modellen vorinstalliert. Wenn Sie dieses Programm erneut installieren müssen, benötigen Sie die CDs zu Microsoft Office 2000, die mit Ihrem Computer geliefert werden. Microsoft Office 2000 ist nicht auf der CD-ROM *Softwareauswahl* verfügbar.
- **Einheitentreiber** für werkseitig installierte Funktionen. Die Einheitentreiber sind auch im World Wide Web unter folgendem URL verfügbar: <http://www.ibm.com/pc/support/>. Weitere Informationen zum Installieren von Einheitentreibern finden Sie im entsprechenden Abschnitt zu Ihrem Betriebssystem in „Kapitel 5. Betriebssystem und vorinstallierte Software wiederherstellen“ auf Seite 19.

Weitere Informationen zu der vorinstallierten Software finden Sie in „Kapitel 2. Erste Schritte“ auf Seite 7.

Software auf der CD-ROM "Softwareauswahl"

Zusätzlich zu den von IBM vorinstallierten Programmen und Einheitentreibern werden weitere Softwareprogramme und Dokumentationen auf einer oder mehreren CD-ROMs *Softwareauswahl* bereitgestellt. Sie können somit Ihren Anforderungen entsprechend auswählen, welche Software und Dokumentationen Sie installieren.

Einige Softwareprodukte, die auf der CD-ROM *Softwareauswahl* bereitgestellt werden, sind im folgenden aufgeführt. Auf den CD-ROMs *Softwareauswahl*, die mit Ihrem Computer geliefert werden, sind möglicherweise nicht alle der hier aufgeführten Softwareprodukte enthalten. Weitere Informationen zum Installieren von Softwareprodukten von den CD-ROMs *Softwareauswahl* finden Sie im Abschnitt „CD-ROM "Softwareauswahl" starten“ auf Seite 14.

Adobe Acrobat Reader Mit Adobe Acrobat Reader können Sie PDF-Dateien (Portable Document Format) lesen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Dokumentation anzeigen“ auf Seite 11. Sie können die neueste Version von Adobe Acrobat Reader auch von der Adobe-Website über den URL "<http://www.adobe.com>" herunterladen.

IBM Internet Connection Mit IBM Internet Connection können Sie sich in das Internet einwählen. Sie können diese Software zusammen mit dem Browser Netscape Navigator, der auf der CD-ROM *Softwareauswahl* verfügbar ist, oder zusammen mit Microsoft Internet Explorer verwenden.

IBM Update Connector	Mit IBM Update Connector können Sie Softwareprogramme, Softwareaktualisierungen, Daten und Datenaktualisierungen direkt aus dem Internet von einem IBM Server herunterladen. IBM Update Connector erkennt automatisch, ob Ihr Computer verfügbare Aktualisierungen benötigt, und lädt diese ggf. herunter und installiert sie, wenn Sie es wünschen.
Netscape Communicator	Mit Netscape Communicator können Sie in Ihrem firmeneigenen Intranet oder im World Wide Web navigieren. Netscape Communicator bietet eine vollständige Suite von Internet-Funktionen, einschließlich E-Mail, Threadgestützte Diskussionsforen (Newsgroups) und Unterstützung für die neuesten Funktionen im World Wide Web.
Norton AntiVirus for IBM	Mit Norton AntiVirus for IBM können Sie Viren auf Ihrem Computer erkennen und entfernen. Weitere Informationen sowie Installationsanweisungen finden Sie im Abschnitt „Norton AntiVirus for IBM“ auf Seite 15.
PC-Doctor for Windows	Sie können diese Diagnose-Tools unter dem Windows-Betriebssystem einsetzen. Außer der Eingrenzung von Hardwarefehlern liefern Ihnen diese Tools Informationen über die Betriebsumgebung und einige Softwarekomponenten Ihres Computers. Die unterstützende Dokumentation zu diesen Tools ist im Hilfesystem integriert.
Tivoli Management Agent	Netzadministratoren können mit diesem Programm Informationen über Ihren Computer erfassen und den Betrieb des Computers überwachen.

Im Lieferumfang einiger Modelle befindet sich eine weitere CD-ROM *Softwareauswahl*, auf der folgende Softwarekomponenten enthalten sind:

Software für Bereitstellung des ADSL-Services ADSL (Asymmetric Digital Subscriber Line) ermöglicht Hochgeschwindigkeitsübertragungen über lokale Standardtelefonleitungen. Mit dieser Software und einem ADSL-Modem an beiden Enden der Leitung können Sprache und Daten gleichzeitig über eine Telefonleitung übertragen werden.

i.Share i.Share Server ermöglicht die gemeinsame Nutzung einer Internet-Verbindung auf einem Server durch bis zu zehn Client-Computer, auf denen i.Share Client ausgeführt wird.

RingCentral Fax Mit RingCentral Fax können Sie Faxe senden und empfangen.

Easy CD Creator Mit Easy CD Creator können Sie permanente Audio- und Daten-CDs erstellen, die von praktisch allen CD-R- und CD-ROM-Laufwerken gelesen werden können.

Dokumentation auf der CD-ROM "Softwareauswahl"

Auf der CD-ROM *Softwareauswahl* finden Sie einige Veröffentlichungen zu Ihrem Computer im PDF-Format. Sollte Adobe Acrobat Reader noch nicht installiert sein, kann das Programm von der CD-ROM Softwareauswahl installiert werden. Weitere Informationen zum Anzeigen der Dokumentation finden Sie im Abschnitt „Dokumentation anzeigen“ auf Seite 11.

Weitere Software-CDs

Im Lieferumfang einiger Modelle befinden sich weitere CDs, auf denen Sie installierbare Software finden.

Iomega-Tools

Mit dieser CD können Sie die Unterstützungssoftware für Iomega-Zip-Laufwerke installieren. Auf dieser CD befinden sich mehrere Iomega-Zip-Tools und -Einheitentreiber.

Lotus SmartSuite

Lotus SmartSuite, ein Softwarepaket mit Produktivitätsanwendungen, die bereits mit Preisen ausgezeichnet wurden, enthält leistungsstarke Anwendungen und alles, was Sie für den Zugriff auf das Internet benötigen. Im Lieferumfang Ihres Computers befindet sich entweder eine Lotus SmartSuite-CD oder ein Berechtigungsnachweis für die Anforderung einer kostenlosen CD-ROM-Version von Lotus SmartSuite. Legen Sie zum Installieren des SmartSuite-Pakets die Lotus-SmartSuite-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein oder bitten Sie Ihren Netzadministrator um Unterstützung.

Microsoft Office 2000

Microsoft Office 2000 ist auf einigen Modellen vorinstalliert. Mit dieser CD können Sie Microsoft Office 2000 gegebenenfalls erneut installieren.

Produktwiederherstellung

Sicherungsdisketten für die vorinstallierte Software werden zu Ihrem Computer nicht bereitgestellt. Allerdings finden Sie die meisten von IBM vorinstallierten Programme und Einheitentreiber für werkseitig installierte Funktionen und Einheiten im Programm *Product Recovery* oder auf den CDs *Product Recovery*. Weitere Informationen zum Wiederherstellen von Softwareprodukten finden Sie in „Kapitel 5. Betriebssystem und vorinstallierte Software wiederherstellen“ auf Seite 19.

Kapitel 2. Erste Schritte

Dieses Kapitel enthält Informationen, die Sie bei Ihren ersten Schritten mit dem Computer unterstützen. Folgende Themen werden behandelt:

- Was benötigen Sie vor der Erstverwendung Ihres Computers und was passiert nach dem Erststart Ihres Computers?
- Vorgehensweisen beim
 - Zugriff auf Informationen und Ausführen von Tasks über Access IBM
 - Registrieren des Computers
 - Anzeigen der Dokumentation
 - ordnungsgemäßen Systemabschluss.

Computer zum ersten Mal starten

Sie müssen die Konfigurationsprozedur durchführen, um zum ersten Mal auf das Betriebssystem zugreifen zu können. Weitere Informationen zum Einschalten des Computers finden Sie in den Veröffentlichungen *Kurzübersicht* und *Benutzerhandbuch*, die zu Ihrem Computer geliefert werden.

Anmerkung: Nachdem Sie den Computer zum ersten Mal eingeschaltet haben, müssen Sie die Konfigurationsprozedur durchführen, bevor Sie den Computer wieder ausschalten. Andernfalls können unvorhergesehene Ereignisse eintreten.

Voraussetzungen für den Systemstart

Sie benötigen zur Durchführung der Konfigurationsprozedur folgendes:

- Das zu Ihrem Computer gelieferte Handbuch zum Betriebssystem
- Das Microsoft Certificate of Authenticity
- Netzwerkdaten (falls ein Netzwerk vorhanden ist) von Ihrem Netzadministrator
- Das Druckermodell und der vom Drucker verwendete Port, wenn ein Drucker direkt an Ihren Computer angeschlossen ist.

Konfigurationsprogramm ausführen

Falls das Konfigurationsprogramm noch nicht ausgeführt wurde, wird es, wenn Sie den Computer zum ersten Mal starten, automatisch ausgeführt. Das Programm fordert Sie, falls erforderlich, zur Auswahl von Optionen oder Eingabe von Daten auf. Sollten Sie ausführlichere Informationen benötigen, als in den folgenden Anmerkungen enthalten sind, nehmen Sie das Handbuch zu Ihrem Microsoft-Betriebssystem zu Hilfe.

Hinweise für alle Betriebssysteme:

- Das Konfigurationsprogramm, das ausgeführt wird, wenn Sie den Computer starten, unterscheidet sich geringfügig von dem in Ihrem Betriebssystemhandbuch beschriebenen Konfigurationsprogramm. Einige der in Ihrem Betriebssystemhandbuch beschriebenen Optionen werden nicht angezeigt, weil sie bereits voreingestellt sind.
- Während der Konfigurationsprozedur müssen Sie angeben, dass Sie die Lizenzvereinbarung akzeptieren.
- In einigen Fällen sind die Registrierungsdaten bereits in den Registrierungsfeldern eingetragen. Falls die ID-Nummer des Produkts noch nicht eingetragen sein sollte, müssen Sie diese eingeben. Diese Nummer steht in Ihrem Certificate of Authenticity.

Anmerkung: Sollten Sie kein Betriebssystemhandbuch zu Ihrem Computer erhalten haben, finden Sie in den im Lieferumfang Ihres Computers enthaltenen Veröffentlichungen *Kurzübersicht* und *Benutzerhandbuch* Informationen zum Bestellen eines solchen Handbuchs.

- Falls ein Modem in Ihrem Computer installiert ist, wird während der Ausführung des Konfigurationsprogramms eine Verbindung zu IBM und Microsoft über das Internet hergestellt. In dieser Internet-Sitzung können Sie die Registrierung automatisch übertragen.
- Nach dem Abschluss der Konfigurationsprozedur und dem Neustart Ihres Computers erscheint der Windows-Desktop.
- Erstellen Sie frühestmöglich eine Diskette mit dem Programm *IBM Enhanced Diagnostic*. Diese Startdiskette kann zur Isolierung von Fehlern Ihres Computers verwendet werden. Weitere Informationen zum Erstellen einer Diagnosediskette finden Sie in den Veröffentlichungen *Kurzübersicht* und *Benutzerhandbuch*, die zu Ihrem Computer geliefert werden.

Access IBM verwenden

Wenn das Konfigurationsprogramm beendet ist und der Windows-Desktop erscheint, sehen Sie das Menü Access IBM. Access IBM ist eine zentrale Stelle, über die Sie folgende Aufgaben ausführen können:

- IBM Computer registrieren
- Hilfe anfordern
- Die CD-ROM *Softwareauswahl* starten, um zusätzliche Software zu installieren
- Eine Diagnosestartdiskette erstellen
- Die *Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programme ohne Gewährleistung* anzeigen
- Einige Tasks zur Systemkonfiguration ausführen, z. B.:
 - Uhrzeit und Datum einstellen
 - Netzwerk einrichten
 - Informationen zur Gestaltung des Arbeitsplatzes lesen
- Informationen zur Partitionierung Ihrer Festplatte anzeigen
- Dokumentation anzeigen
- IBM Web-Seiten im World Wide Web anzeigen, auf denen Sie Informationen zu IBM Produkten und zur technischen Unterstützung finden. Zur Verwendung dieser Option muss eine Internet-Verbindung über einen Browser auf Ihrem Computer eingerichtet sein. Besitzt der Computer keine Internet-Verbindung, können Sie zu ausgewählten Web-Seiten auf Ihrer Festplatte verzweigen.

Gehen Sie zur Verwendung von Access IBM wie folgt vor:

1. Sollte Access IBM auf Ihrem Desktop noch nicht geöffnet sein, klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start** und wählen in dem Menü **Access IBM** aus.
2. Im Allgemeinen gehen Sie zum Ausführen von Tasks oder zum Anfordern von Informationen mit Access IBM wie folgt vor. Wenn Sie eine Kategorie auswählen, wird unter dieser Kategorie ein kategoriespezifisches Menü angezeigt.
 - a. Klicken Sie auf eine der im Menü angezeigten Kategorien.
 - b. Klicken Sie in einem Kategoriemenü auf ein Thema. Folgen Sie gegebenenfalls den am Bildschirm angezeigten Anweisungen.

IBM Computer registrieren

Durch die Registrierung Ihres Computers ist IBM in der Lage, Ihnen einen besseren Service zu liefern. Nach Empfang Ihrer Registrierungsdaten werden diese in eine zentrale Datenbank gestellt, auf die Kundendienstmitarbeiter von IBM Zugriff haben. Sollten Sie technische Unterstützung benötigen, ist der Kundendienst somit bereits im Besitz Ihrer Computerdaten. Dadurch wird Zeit am Telefon eingespart. Außerdem werden Ihre Kommentare zu Ihrem Computer von einem Team, das sich der Kundenzufriedenheit widmet, geprüft und bei der Verbesserung der IBM Computer berücksichtigt.

Während der Konfiguration können Sie Ihren Computer mit dem Produktregistrierungsprogramm bei IBM registrieren. Das Registrierungsprogramm erfasst Namen, Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse, Maschinentyp und Seriennummer. Sie können die Registrierungsdaten mit einer der folgenden Methoden an IBM weiterleiten:

- Sie können die Informationen erfassen und dann per E-Mail an die vom Produktregistrierungsprogramm genannte IBM Adresse senden.
- Besitzt Ihr Computer eine Internet-Verbindung, können Sie die Daten direkt an IBM übermitteln.

Falls Sie Ihren Computer während der Erstkonfiguration nicht registriert haben, können Sie dies nach Beendigung des Konfigurationsprogramms jederzeit nachholen. Gehen Sie zum Registrieren Ihres Computers wie folgt vor:

1. Klicken Sie unter Access IBM auf **Start**. Daraufhin wird das zugehörige Menü angezeigt. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Access IBM verwenden“ auf Seite 9.)
2. Klicken Sie auf die Option für die Registrierung bei IBM und folgen Sie dann den im Fenster angezeigten Anweisungen.

Sie können Ihren Computer auch unter der folgenden Adresse im World Wide Web registrieren: <http://www.ibm.com/pc/register>.

Dokumentation anzeigen

Die Dokumentation zur Hardware und Software Ihres Computers wird in Form von PDF-Dateien bereitgestellt. Zum Anzeigen dieser Dokumentdateien müssen Sie Adobe Acrobat Reader verwenden. Sollte Acrobat Reader nicht auf Ihrem Computer installiert sein, können Sie das Programm von der CD-ROM *Softwareauswahl* installieren oder aus dem World Wide Web von der Adobe-Website (<http://www.adobe.com>) herunterladen und installieren.

Anmerkung: Die Installationsanwendung auf der CD-ROM *Softwareauswahl* installiert die englische Version von Acrobat Reader für Windows. Die Versionen für andere Sprachen und Betriebssysteme können ebenfalls von der Adobe-Website heruntergeladen werden.

Zum Anzeigen der Dokumentationsdateien klicken Sie unter Access IBM auf **Hilfe anfordern** → **Dokumentation anzeigen**.

Die jeweils aktuelle Online-Dokumentation ist in Form von PDF-Dateien auch unter der Adresse <http://www.ibm.com/pc/support> im World Wide Web verfügbar.

Systemabschluss durchführen

Führen Sie vor dem Ausschalten Ihres Computers stets einen ordnungsgemäßen Systemabschluss durch, um den Verlust nicht gespeicherter Daten oder die Beschädigung Ihrer Programme zu verhindern.

Gehen Sie zur Durchführung des Systemabschlusses wie folgt vor:

1. Speichern Sie alle Daten, an denen Sie gearbeitet haben.
2. Schließen Sie alle offenen Anwendungen.
3. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
4. Klicken Sie auf **Beenden**.
5. Wählen Sie **Herunterfahren** aus und klicken Sie dann auf **OK**, um die Anforderung zu bestätigen.

Kapitel 3. Software von der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren

Verwenden Sie die Informationen in diesem Kapitel, wenn Sie Software von der CD-ROM *Softwareauswahl* installieren bzw. erneut installieren möchten. Zu einigen Modellen wird eine zweite CD-ROM *Softwareauswahl* mit zusätzlicher Software geliefert.

Wichtige Information

Auf Ihrem Computer muss Microsoft Internet Explorer ab Version 4.0 installiert sein, damit Sie die CD-ROM *Softwareauswahl* ausführen können.

Anmerkungen:

1. Die CD-ROMs *Softwareauswahl* enthalten keine Betriebssysteme. Zur Verwendung der CDs muss ein Betriebssystem installiert sein.
2. Nicht alle Softwarekomponenten sind für alle Betriebssysteme verfügbar. Auf den CD-ROMs *Softwareauswahl* finden Sie die Programme, die für Ihr Betriebssystem verfügbar sind.

Funktionen der CD-ROM "Softwareauswahl"

Auf den CD-ROMs *Softwareauswahl* sind Anwendungsprogramme, Unterstützungsoftware und Dokumentationen zu Ihrem Computer enthalten.

Sie können diese CD-ROMs verwenden, um

- Softwareprodukte oder Dokumentationen direkt von der CD auf Modellen zu installieren, die mit einem CD-ROM-Laufwerk ausgestattet sind.
- ein Image der CD-ROM *Softwareauswahl* auf Ihrer Festplatte oder in einem lokalen Netz (LAN) zu erstellen und die Softwareprodukte von diesem Image zu installieren.

Die CD-ROMs *Softwareauswahl* besitzen eine benutzerfreundliche Grafikschnittstelle und automatisierte Installationsprozeduren für die meisten Programme. Ferner besitzen sie ein Hilfesystem, das die Funktionen der CD beschreibt.

Die Programme auf den CD-ROMs *Softwareauswahl* sind gemäß den *Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programme ohne Gewährleistung*, auf die Sie über Access IBM zugreifen können, lizenziert. („Anhang. Lizenzvereinbarung anzeigen“ auf Seite 23.)

CD-ROM "Softwareauswahl" starten

Gehen Sie zur Verwendung der CD-ROM *Softwareauswahl* wie folgt vor:

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie unter Access IBM auf **Start** → **Software installieren**. Daraufhin wird das Menü für die Softwareauswahl geöffnet.
3. Wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie dann den am Bildschirm angezeigten Anweisungen.

ODER

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
2. Geben Sie folgenden Befehl ein:
`e:\swselect.exe`

e steht für den Laufwerkbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Daraufhin wird das Menü für die Softwareauswahl geöffnet.
4. Wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie dann den am Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Nach der Installation eines Programms können Sie über den Menüpunkt **Programme** im Windows-Menü "Start" darauf zugreifen. Für die meisten Programme ist im Online-Hilfesystem eine unterstützende Dokumentation integriert. Zu einigen Programmen wird eine Online-Dokumentation (z. B. eine README-Datei) bereitgestellt.

Programm "Softwareauswahl" verwenden

Das Programm "Softwareauswahl" wird auf der CD-ROM *Softwareauswahl* bereitgestellt.

Gehen Sie wie folgt vor, um Softwareprogramme mit der CD-ROM *Softwareauswahl* zu installieren:

1. Klicken Sie im Menü für die Softwareauswahl auf die Markierungsfelder der zu installierenden Softwareprogramme.
2. Klicken Sie nach Auswahl der gewünschten Programme auf **Installieren**. Daraufhin wird ein Fenster geöffnet, in dem die Softwareprogramme angezeigt werden, die installiert werden. Klicken Sie auf **OK**, um mit der Installation fortzufahren, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um Ihre Auswahl rückgängig zu machen.
3. Folgen Sie zur weiteren Durchführung der Installation den am Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Kapitel 4. Diagnose- und Unterstützungssoftware

Dieses Kapitel enthält Informationen über einige Diagnoseprogramme und weitere Unterstützungssoftware, die mit Ihrem Computer bereitgestellt wird.

- Norton AntiVirus for IBM
- ConfigSafe
- IBM Enhanced Diagnostics

Norton AntiVirus for IBM

Das Programm Norton AntiVirus for IBM ist ein komplexes Antivirusprogramm, das Viren auf Ihrem Computer erkennen und entfernen kann. Gehen Sie zum Installieren des Programms Norton AntiVirus for IBM wie folgt vor:

1. Klicken Sie unter Access IBM auf **Start**. (Informationen zum Öffnen von Access IBM finden Sie im Abschnitt „Access IBM verwenden“ auf Seite 9.)
2. Klicken Sie im Menü "Start" auf **Software installieren**.
3. Legen Sie die CD-ROM *Softwareauswahl* in das CD-ROM-Laufwerk ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
4. Wenn das Menü für die Softwareauswahl geöffnet wird, klicken Sie auf das Markierungsfeld neben Norton AntiVirus for IBM.
5. Klicken Sie nach Auswahl der Software auf **Installieren**. Daraufhin wird ein Fenster geöffnet, in dem die Softwareprogramme angezeigt werden, die installiert werden. Klicken Sie auf **OK**, um mit der Installation fortzufahren, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um Ihre Auswahl rückgängig zu machen.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die aktuellen Einstellungen des Programms nach der Installation anpassen oder überprüfen möchten:

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Programme** → **Norton AntiVirus** → **Norton AntiVirus**.
3. Klicken Sie im Fenster "Norton AntiVirus" auf **Options**.
4. Klicken Sie oben in der Anzeige auf die Register und ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht. Klicken Sie in jedem Fenster, in dem Sie Einstellungen ändern, auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.
5. Gehen Sie wie folgt vor, um die Ausführung eines Virenerkennungsprozesses (Scan) oder von LiveUpdate zu planen:
 - a. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**. Klicken Sie auf **Programme** → **Norton AntiVirus** → **Schedule a Scan or LiveUpdate Update**.
 - b. Klicken Sie im Fenster "Scheduled Tasks" auf **Add Scheduled Task**.
 - c. Wählen Sie **Norton AntiVirus** als auszuführende Anwendung aus.
 - d. Legen Sie einen Zeitplan für den Erkennungsprozess fest.
 - e. Schließen Sie das Fenster "Scheduled Task".

Die Unterstützungsdokumentation ist online verfügbar. Gehen Sie wie folgt vor, um auf diese Dokumentation zuzugreifen:

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Programme** → **Norton AntiVirus** → **Product Support**.
3. Klicken Sie auf **Reference Guide** oder **User's Guide**.

Anmerkung: Möglicherweise müssen Sie Adobe Acrobat Reader installieren, damit Sie die Dokumentation anzeigen können. Weitere Informationen zur Installation von Adobe Acrobat Reader finden Sie im Abschnitt „Dokumentation anzeigen“ auf Seite 11.

ConfigSafe

Das Programm "ConfigSafe" ist ein komplexes Tool für die Überwachung und Wiederherstellung von Konfigurationen. Dieses Tool enthält Funktionen, die Ihnen die Arbeit erleichtern, wenn Sie (oder der Kundendienst) den Computer wiederherstellen müssen, falls Ihr Desktop beschädigt ist oder nicht mehr verwendet oder gestartet werden kann.

Leistungsmerkmale des Programms ConfigSafe:

- Menügeführte Grafikschnittstelle
- Funktion für Momentaufnahme (Snapshot), die Ihre Systemkonfigurationsdaten automatisch erfasst und sie regelmäßig speichert. Zu diesen Daten gehören Systemdateien, die Hardwarekonfiguration, Dateiversionen, Netzverbindungen und Registrierungsdaten. Die erste Momentaufnahme wird erstellt, wenn Sie den Computer zum ersten Mal starten.
- Eine Funktion für Konfigurationswiederherstellung, mit der Sie Ihr System in nur wenigen Sekunden mit einer vorherigen (oder der werkseitig installierten) Konfiguration wiederherstellen können
- Eine Funktion (UNDO), mit der Sie die zuletzt wiederhergestellten Änderungen rückgängig machen und zur vorherigen Konfiguration zurückkehren können
- Automatische Überwachung der (mit oder ohne Ihre Kenntnis) an der Basis-konfiguration Ihres Systems vorgenommenen Änderungen
- Berichtsfunktion, mit der Sie auf schnelle Weise Berichte über die Änderungen an der Systemkonfiguration generieren (und dann anzeigen oder drucken) können. Die Berichte können wichtige Informationen enthalten, wie z. B. eine Liste der in der vergangenen Woche oder seit der ab Werk durchgeführten Konfiguration vorgenommenen Änderungen.

Diese Berichte helfen Ihnen möglicherweise bei der Fehlerbehebung auf Ihrem System. Außerdem können die Berichte von der Benutzerunterstützung eingesehen oder an diese gefaxt werden, die Ihnen bei der Behebung von Fehlern hilft.

- Automatische Optimierung zeitaufwendiger Tasks wie Sichern der Konfigurationsdaten und Erfassen von Daten
- Einfache Methode (zeigen und anklicken) zum Erfassen der aktuellen Systemeinstellungen, bevor Sie Änderungen an der Hardware oder Software vornehmen. Sollten Sie bei den Änderungen Fehler machen, ist damit eine schnelle Wiederherstellung möglich.
- Anpassbare Funktionen für spezifische Anforderungen.

ConfigSafe kann ein wertvolles Fehlerbehebungs-Tool sein, insbesondere, wenn Fehler nach der Installation einer neuen Anwendung oder eines neuen Adapters auftreten. Bevor Sie Änderungen an der Systemkonfiguration vornehmen, sollten Sie mit ConfigSafe eine Momentaufnahme Ihrer aktuellen Arbeitskonfiguration erstellen. Falls Ihr Computer durch Änderungen an den Konfigurationsdateien nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren sollte, können Sie dann auf diese Momentaufnahme Ihrer ursprünglichen Konfiguration zurückgreifen.

Können Sie den Fehler selbst nicht beheben und benötigen Sie Unterstützung vom IBM Kundendienst, können Sie mit ConfigSafe einen Bericht über die letzten Änderungen an der Konfiguration erstellen, bevor Sie sich an die IBM PC Support Line wenden. Der IBM Kundendienst kann die Berichtsdaten dann zur Behebung des Fehlers heranziehen.

ConfigSafe ist auf Ihrem Computer vorinstalliert und erstellt eine Momentaufnahme der werkseitig installierten Konfiguration, wenn Sie den Computer zum ersten Mal starten. Sollten Sie das Programm aus bestimmten Gründen erneut installieren müssen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie unter Access IBM auf **Starten**. (Informationen zum Öffnen von Access IBM finden Sie im Abschnitt „Access IBM verwenden“ auf Seite 9.)
2. Klicken Sie im Menü "Start" auf **Software installieren**.
3. Legen Sie die CD-ROM *Softwareauswahl* in das CD-ROM-Laufwerk ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
4. Wenn das Menü für die Softwareauswahl erscheint, klicken Sie auf das Markierungsfeld neben ConfigSafe.
5. Klicken Sie nach Auswahl der Software auf **Installieren**. Daraufhin wird ein Fenster geöffnet, in dem die Softwareprogramme angezeigt werden, die installiert werden. Klicken Sie auf **OK**, um mit der Installation fortzufahren, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um Ihre Auswahl rückgängig zu machen.

Gehen Sie wie folgt vor, um nach der Installation auf das Programm zuzugreifen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Programme** → **ConfigSafe** → **CONFIGSAFE**.

Die unterstützende Dokumentation zu diesen Tools ist im Hilfesystem integriert. Gehen Sie wie folgt vor, um auf die Online-Hilfe zuzugreifen:

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Programme** → **ConfigSafe** → **ConfigSafe Online Help**.

IBM Enhanced Diagnostics

IBM stellt Programme bereit, die Sie ausführen können, um Hardwarefehler und einige Softwarefehler zu diagnostizieren. Außerdem werden verschiedene Dienstprogramme mitgeliefert, die Ihnen hilfreiche Informationen zu Ihrem Computer liefern. Die Benutzerschnittstelle für die Ausführung dieser Diagnose- und Dienstprogramme wird von PC-Doctor bereitgestellt.

Das Programm *IBM Enhanced Diagnostics* isoliert die Hardware Ihres Computers von der Software, die auf Ihrer Festplatte vorinstalliert (oder von Ihnen installiert) wurde. Diese Programme sind betriebssystemunabhängig und werden im allgemeinen verwendet, wenn keine anderen Methoden verfügbar sind oder ein Fehler, der vermutlich auf die Hardware zurückzuführen ist, mit diesen Methoden nicht eingegrenzt werden konnte.

Das Programm *IBM Enhanced Diagnostics* ist verfügbar:

- im Programm *Product Recovery* auf der Festplatte
- auf den CD-ROMs *Product Recovery*
- im World Wide Web.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Diskette mit *IBM Enhanced Diagnostics* finden Sie in den Veröffentlichungen *Kurzübersicht* und *Benutzerhandbuch*, die zu Ihrem Computer geliefert werden.

Kapitel 5. Betriebssystem und vorinstallierte Software wiederherstellen

Dieses Kapitel enthält Anweisungen zum Wiederherstellen des Betriebssystems, der Einheitentreiber und der Unterstützungssoftware.

Zu Ihrem Computer wird das Programm *Product Recovery* geliefert, das Sie bei Wiederherstellungsoperationen unterstützt. Sie finden das Programm auf der Festplatte oder auf den CDs *Product Recovery*. Wenn Sie feststellen möchten, ob das Programm *Product Recovery* auf der Festplatte Ihres Computers installiert ist, achten Sie beim Starten des Computers darauf, ob eine Nachricht wie die folgende angezeigt wird:

Zum Starten des Programms IBM Product Recovery die Taste F11 drücken.

Sollte diese Nachricht beim Systemstart angezeigt werden, ist das Programm *Product Recovery* installiert.

Wichtige Information

Sollte das Programm *Product Recovery* nicht installiert sein und sollten Sie keine CD-ROMs *Product Recovery* für Ihr Betriebssystem besitzen, finden Sie im World Wide Web unter der Adresse <http://www.ibm.com/pc/support> Informationen zum Anfordern einer CD-ROM *Product Recovery*. Wenn Sie keinen Zugang zum World Wide Web haben, lesen Sie den Abschnitt "Informationen, Hilfe und Service anfordern" in den Veröffentlichungen *Kurzübersicht* oder *Benutzerhandbuch*, die Sie zu Ihrem Computer erhalten.

Anmerkung: Beim Wiederherstellungsprozess werden alle Daten, die auf der primären Partition (Laufwerk C) gespeichert sind, gelöscht. Sichern Sie, falls möglich, Ihre Dateien, bevor Sie diesen Prozess starten.

Spezifische Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- „Betriebssystem wiederherstellen“ auf Seite 20
- „Andere Betriebssysteme installieren“ auf Seite 21
- „Einheitentreiber wiederherstellen“ auf Seite 22

Betriebssystem wiederherstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um das mit Ihrem Computer gelieferte Betriebssystem wiederherzustellen oder erneut zu installieren:

1. Erstellen Sie Sicherungskopien Ihrer Datendateien. Alle Dateien auf Laufwerk C, die Sie nicht sichern, gehen verloren.
2. Schalten Sie den Computer aus.
 - Wenn Sie das Programm *Product Recovery* verwenden, starten Sie den Computer erneut und drücken Sie auf Anforderung die Taste F11. (Die Aufforderung zum Drücken der Taste F11 wird nur wenige Sekunden angezeigt. Sie müssen die Taste F11 also schnell drücken.)
 - Wenn Sie die CD-ROM *Product Recovery* verwenden, legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk ein und schalten Sie Ihren Computer ein. (Wenn Sie mehrere CD-ROMs *Product Recovery* haben, verwenden Sie die CD-ROM *Product Recovery 1*).
3. Daraufhin wird das Hauptmenü "Product Recovery" mit den folgenden Optionen geöffnet:
 - **Full Recovery:** Bei Auswahl dieser Option wird Ihre Festplatte erneut formatiert. Anschließend werden das Betriebssystem, vorinstallierte Software und Einheitentreiber wiederhergestellt oder installiert.
 - **Partial Recovery:** Bei Auswahl dieser Option wird Ihre Festplatte erneut formatiert. Anschließend werden das Betriebssystem und alle Einheitentreiber wiederhergestellt oder installiert. Vorinstallierte Anwendungen werden nicht wiederhergestellt. Einige Anwendungen müssen möglicherweise von der CD-ROM *Softwareauswahl* installiert werden. Weitere Informationen zum Installieren der Software finden Sie in „Kapitel 3. Software von der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren" auf Seite 13.
 - **Repair:** Bei Auswahl dieser Option wird das Rettungsdienstprogramm ausgeführt (diese Option ist nur auf Windows-2000-Systemen verfügbar).
 - **System Utilities:** Bei Auswahl dieser Option wird das Menü mit den Systemdienstprogrammen (System Utilities) angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den am Bildschirm angezeigten Anweisungen.
4. Nach Abschluss der Wiederherstellung oder Installation entfernen Sie die Datenträger aus den Laufwerken und starten Ihren Computer erneut.

Anmerkungen:

1. Während des Wiederherstellungsprozesses werden Sie möglicherweise zum Einlegen der CD-ROMs *Product Recovery 2* oder *Product Recovery 3* aufgefordert. Sollte dies passieren, legen Sie die angeforderte CD-ROM in das Laufwerk ein und setzen Sie den Wiederherstellungsprozess fort.
2. Ihr Computer wird während des Wiederherstellungsprozesses möglicherweise mehrmals erneut gestartet. Nach Abschluss der Wiederherstellung zeigt Ihr Computer eine Nachricht an, um Sie wissen zu lassen, dass die Wiederherstellung beendet ist.

Wichtige Information

Nach der Wiederherstellung oder Installation des Betriebssystems wird beim erstmaligen Starten des Betriebssystems das Konfigurationsprogramm (Setup) ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Computer zum ersten Mal starten“ auf Seite 7.

Andere Betriebssysteme installieren

Wenn Sie ein Betriebssystem installieren oder wiederherstellen, benötigen Sie möglicherweise zusätzliche Software oder Einheitentreiber. Sie finden die meisten aktualisierten Einheitentreiber im World Wide Web unter der Adresse <http://www.ibm.com/pc/support/>. Geben Sie den Typ und die Modellnummer Ihrer Maschine im Feld **Quick Path** ein, um die für Ihren Computer geeigneten Einheitentreiber zu suchen.

Sie sollten sich vor der Installation eines Betriebssystems alle aktuellen Einheitentreiber besorgen. Wenden Sie sich gegebenenfalls an den Hersteller des Betriebssystems oder durchsuchen Sie die Website des Herstellers, um die Aktualisierungen anzufordern.

Folgen Sie zum Installieren eines Betriebssystems den Anweisungen, die zum Betriebssystem und den Aktualisierungen bereitgestellt werden. Verwenden Sie anschließend die Anweisungen im „Kapitel 3. Software von der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren“ auf Seite 13, um die Unterstützungssoftware zu installieren.

Anmerkung: Nicht alle Softwarekomponenten sind für alle Betriebssysteme verfügbar. Auf der CD-ROM *Softwareauswahl* finden Sie die Programme, die für Ihr Betriebssystem verfügbar sind.

Einheitentreiber wiederherstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um Einheitentreiber wiederherzustellen oder zu installieren:

Anmerkungen:

1. Einheitentreiber für das vorinstallierte Betriebssystem und Anweisungen zum Installieren dieser Einheitentreiber finden Sie auf der Festplatte im Verzeichnis C:/IBMTOOLS/DRIVERS, wobei C für den Laufwerkbuchstaben der primären Partition steht. Anweisungen zum Installieren der Treiber sind im Ordner zum jeweiligen Treiber zu finden. Die Einheitentreiber stehen auch im World Wide Web unter der Adresse <http://www.ibm.com/pc/support/> zur Verfügung. Geben Sie den Typ und die Modellnummer Ihrer Maschine im Feld **Quick Path** ein, um eine Liste der herunterladbaren Dateien für Ihren Computer abzurufen.
2. Damit Sie Einheitentreiber wiederherstellen oder installieren können, muss das Betriebssystem auf dem Computer installiert sein.
3. Legen Sie die Dokumentation zu der zu installierenden Einheit bereit, bevor Sie mit der Wiederherstellungs- bzw. Installationsprozedur beginnen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Einheitentreiber wiederherzustellen oder zu installieren:

1. Starten Sie den Computer und das Betriebssystem.
2. Zeigen Sie die Verzeichnisstruktur der Festplatte an. Starten Sie dazu Windows-Explorer und klicken Sie anschließend auf das Symbol der Festplatte. (Sie können die Verzeichnisstruktur aber auch in einem MS-DOS-Fenster anzeigen.)
3. Klicken Sie auf IBMTOOLS, um das Verzeichnis zu öffnen, und klicken Sie dann auf DRIVERS, um das Verzeichnis zu öffnen.
4. Öffnen Sie das Verzeichnis des zu installierenden Einheitentreibers.
5. Klicken Sie im Verzeichnis des Einheitentreibers doppelt auf die Datei README, um diese zu lesen.
6. Folgen Sie zur Installation des Einheitentreibers den Anweisungen in der Readme-Datei.
7. Nach Abschluss der Installation starten Sie Ihren Computer erneut.

Anhang. Lizenzvereinbarung anzeigen

Sie können die *Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programme ohne Gewährleistung* über die Komponente Access IBM Ihrer vorinstallierten Software anzeigen. Mit der Verwendung Ihres Computers stimmen Sie automatisch diesen Bedingungen zu. Gehen Sie zum Anzeigen der Lizenzvereinbarung wie folgt vor:

1. Sollte Access IBM auf Ihrem Desktop noch nicht aktiv sein, klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start** und wählen in dem Menü **Access IBM** aus.
2. Klicken Sie unter Access IBM auf **Hilfe anfordern** → **Lizenz anzeigen**.

Weitere Informationen finden Sie in „Kapitel 3. Software von der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren" auf Seite 13. Ist Ihre vorinstallierte Software nicht mehr auf dem Computer installiert, können Sie die Lizenzvereinbarung anzeigen, indem Sie im Programm für die Softwareauswahl auf **Read the license agreement** klicken.

Bemerkungen

Diese Veröffentlichung wurde für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden. Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können. Anstelle der Produkte, Programme oder Dienstleistungen können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder andere Schutzrechte verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebenen Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten:

*IBM Europe
Director of Licensing
92066 Paris La Defense Cedex
France*

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. IBM kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht. Verweise in dieser Veröffentlichung auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Datumsangaben verarbeiten

Dieses IBM Hardwareprodukt und die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene IBM Software sind bei Benutzung gemäß der dazugehörigen IBM Dokumentation in der Lage, Datumsangaben innerhalb des 20. und 21. Jahrhunderts und zwischen diesen beiden Jahrhunderten korrekt zu verarbeiten, vorausgesetzt, dass alle anderen Produkte (z. B. Software, Hardware und Firmware), die zusammen mit ihnen eingesetzt werden, die Datumsangaben ordnungsgemäß mit ihnen austauschen.

IBM übernimmt keine Haftung für die Datumsverarbeitungsfunktionen in Produkten anderer Hersteller. Dies gilt auch für vorinstallierte oder anderweitig von IBM vertriebene Produkte anderer Hersteller. Wenden Sie sich direkt an die Lieferanten dieser Produkte, wenn Sie mehr über das Leistungsspektrum dieser Produkte bzw. Aktualisierungen erfahren möchten. Dieses IBM Hardwareprodukt ist nicht in der Lage, möglicherweise auftretende Fehler zu verhindern, die darauf zurückzuführen sind, dass Softwareprodukte, Software-Upgrades oder Peripheriegeräte Datumsangaben nicht ordnungsgemäß verarbeiten.

Die voranstehenden Informationen sind eine Erklärung zur Bereitschaft für das Jahr 2000.

Marken

Folgende Namen sind in gewissen Ländern Marken der IBM Corporation:

PC Support Line

IBM

Microsoft und Windows sind in gewissen Ländern Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Lotus und SmartSuite sind in gewissen Ländern Marken der Lotus Development Corporation.

Tivoli ist in gewissen Ländern eine Marke der Tivoli Systems, Inc.

Die Namen anderer Unternehmen, Produkte oder Services können Marken oder Dienstleistungsmarken anderer Unternehmen sein.



Teilenummer: 22P2824

(1P) P/N: 22P2824

